**Fan-Gesänge**

van Bolko Bullerdiek, in Graofschupper – „Gillhuser Platt“ – van Gertrud Stegemerten

Den Zug is full. Full van Footballfans. Se loat' eäre Köppe hangen. 'n paar singt: *Zieht den Bayern die Lederhosen aus* ... Een Kahlkopp in Springer-stiäwel giff den Toon an. Sien' Buuk hang sportlich öwwer den Buukreem. Siene Hande fuchtelt met de Beerdööse in de Luft rüm. Men doar kump ginne Stimmung up. Ginne Leärbucksen in Sicht.

In Sicht is bloas 'n jung Wicht. De heff ginne Leärbukse an, nich moal 'n Koppdook up’n Kopp. Se drükde sik in'n Hook, sitt alleene, heff de Hande up eäre Kneie, de Oagen up eäre Hande, den schwatten Kopp was introcken.

De Baas von de Springerstiäwels heff merkt, dat et bange wass. He lachde. He drängelte sick noa eär to un pakkt eär met de Hand an't Kinn. Kick in eäre dunklen Oagen. Annere Lööde bange maken is wat Moijes. He gött Beer öwwer eäre Jasse.

– *Gib Wolle einen Kuss!*

De Kahlköppe gröhlt. Dat Wicht krupp noch wiede in sik tehoape. De annern Lööde, de in'n Zug sitt't kiekt weg.

– *Na, wird's bald?! Wolle wartet!*

Den Zug föahrt in’n Bahnhoff. Unverwochens spring dat Wicht hoag, will noa de Döare. Men eene van de Springerstiäwels is gäuer, eene stellt eär 'n Been. Dat Wicht strumpelt un fallt. De Kahlköppe gröhlt. Eene brüllt: *Ausländer raus!* De annern gröhlt met.

De Bahn föahrt wiede. De Baas van de Kahlköpp treckt dat Wicht hoag.

– *Naaa!? un hellig segg he:* *Das hat Wolle aber gar nicht gern. Da kann er aber sehr ärgerlich werden...*

Unverwochens sing ne Frau, singt met harre, mooije Stimme: *Dona nobis pacem.*

De Lööde dräijt sik noa eär üm. Den Chef van de Kahlköppe drängelt sik noa de singende Frau:

– *Wat is'n dat für ein ulkiges Lied?*

De Frau singt wieder. Singt dat kleine Lied egoalweg.

– *Wat soll denn der Scheiß?!*

De Frau höart met dat Singen up. Kick den Kerl in de Oagen:

– *Das ist kein Scheiß; das ist Latein*.

*– Un wat soll dat? Versteht doch kein Schwein!!*

– *Wer singt denn schon für Schweine?* segg de Frau mit kloare Stimme en kick em stramm in de Oagen.

De Keerl kick verdattert. Sull dat ne Beleidigung weärn? Unverwochens sing in den annern Hook ok ne Frau. Den Kerl weet nich, of he sik noa düsse Frau drängeln sall. Dann singt ok noch ne Manlöstimme, un dann heel full Stimmen, dann singt alle *»Dona nobis pacem«,* singt dat egoalweg, toleste sogar as Kanon metmekaar.

De Kahlköppe kiekt vedattert. Kiekt op eärn Baas. Den mott wat doon. Doarüm is he doch de Baas. Telest knallt he siene Beerdöase up'n Footboan un brüllt:

- *Ach, dat hältste doch im Kopp nich aus!*

Up’n nöachsten Bahnhoff stigg he ut. De Clique achter em an.

*Baas* – Chef; *Bang* – Angst; *Annerlüüds Bang* – die Furcht anderer Menschen; *Dona nobis pacem* – lat.: Gib uns Frieden; *egaolweg* – immerzu, ohne Unterlass